

# Neues vom Erdlingshof

## BONNIE UND MÖP

### Teil 3: Über die Vielfalt von Freundschaften

VON NICOLAS THUN



**Bonnie hat die Ruhe weg und ist dabei meistens in guter Gesellschaft**

Seitdem Hängebauchschwein-Dame Bonnie zusammen mit ihrer Gänse-Freundin Möp Möp auf dem Erdlingshof lebt, grunzt und quiekt sie wieder besonders fröhlich, vor allem wenn es ums Essen geht. Aufgeregt steht sie vor der Futterkammer und will ganz sichergehen, dass man sie weder vergisst noch dass sie zu wenig abbekommt. Doch Bonnie muss gerade Diät halten, so wie einige Tiere auf dem Erdlingshof, die auf rasantes Fleischwachstum gezüchtet sind. Noch bleibt die Tür zur Futterkammer daher leider verschlossen.

Fassungslos grunzend trottet die 15-jährige Hängebauchschwein-Omi zu einem ihrer Lieblingsplätze, auf dem mit Holzschnitzeln ausgelegten vorderen Hofbereich. Dort lässt sie sich gemächlich nieder und genießt die Sonne. Lange dauert es nicht, da erscheinen auch schon ihre Gänse-Freundinnen Möp Möp, Eveliina und Claudia, die mit ihren langen Hälsen und ihren aufmerksamen Blicken herangewatschelt kommen.

Bonnie und die Gänse sind nahezu unzertrennlich. Wenn Bonnie sich ausruht, hält immer mindestens eine Gans mit mindestens einem Auge Wache. Kommen Menschen Bonnie zu nah, werden die Gänse zu richtigen Bodyguards und beginnen laut und unmissverständlich zu schnattern. Die Schweine-Dame schläft sogar bei den Gänsen im Haus, bevorzugt eingebuddelt unter einem großen Berg von Stroh. Die anderen Schweine kennt Bonnie zwar auch, aber ein anderes Bild, als dass Bonnie und die Gänse zusammen unterwegs sind, ist beim Erdlingshof kaum vorstellbar.

Eine ganz besondere und innige Beziehung verbindet Bonnie und Möp Möp. Die genauen Hintergründe und Umstände sind uns nicht bekannt. Die beiden kamen zusammen

aus einem Tierheim auf den Hof. Ob sie erst im Tierheim Freundschaft schlossen oder bereits davor ein Team waren, wir wissen es nicht. Möp Möp war damals die einzige Gans auf dem Erdlingshof, sodass kurz darauf Eveliina und Claudia dazukamen. Sie konnten aus einem Mastbetrieb gerettet werden. Und so sehr Bonnie und die Gänse ein Team sind, verbindet vor allem Bonnie und Möp Möp eine besonders aufrichtige Freundschaft. Wenn etwa die anderen Gänse zum Grasens auf die Weide gehen, bleibt Möp Möp meist bei ihrer Freundin Bonnie und passt auf sie auf.

Es gibt viele partnerschaftliche Beziehungen im Tierreich, die unterschiedlicher kaum ausfallen könnten. Die Beziehung von Bonnie und Möp Möp beruht auf Vertrauen, Verbun-

Die Gänsedame Möp Möp und die Hängebauchschwein-Omi Bonnie sind ein Herz und eine Seele



ERDLINGSHOF

## MÖP

denheit und Achtsamkeit. Manchmal hilft Möp Möp Bonnie beispielsweise bei der Körperpflege oder aber die beiden nehmen ein gemeinsames Sonnenbad. Dann legt die Gänse-Dame liebevoll ihren Kopf auf Bonnies Rücken ab. Kürzlich erst haben sich die Puten total aufgespielt und die Gänse mächtig provoziert, da hat es auch der eher gemütlichen Bonnie irgendwann gereicht und sie hat laut quiekend die Puten verscheucht und ihre Freundinnen beschützt. Vielleicht wollte sie aber auch einfach ihre Ruhe haben...

Worin besteht der Nutzen von Freundschaften für uns? Wir spüren Freude und Harmonie, wenn wir eine gute Freundin sehen. Und selbst bei einer verschlossenen Futterkammer ist das Leben doch viel schöner zusammen als alleine. Es fühlt sich sicher und geborgen an, mit jemandem verbunden zu sein. Und wie schön und beruhigend ist das Gefühl zu wissen: Wenn man sich morgens aus dem Stroh herausbudelt, dann ist da die Person, mit der man sich vertraut fühlt. Die einen nicht vergisst und einem hilft. Wo man mal ausgelassen sein kann und mal grummelig, aber sie mag einen trotzdem. Und das größte Glück natürlich: Wenn es endlich soweit ist und man genüsslich zusammen essen kann!

**Ein KiKA-Videobeitrag über den Erdlingshof und zu Bonnie und Möp Möp:** <https://kurzelinks.de/bonnie-moepmoep> “

## Das ist der Erdlingshof

Seit 2014 gibt der Erdlingshof vor der „Nutztierhaltung“ geretteten Rindern, Pferden, Eseln, Hirschen, Schweinen, Schafen, Ziegen, Puten, Gänsen, Hühnern, Kaninchen und auch Hunden und Katzen ein sicheres Zuhause. Inzwischen sind es über 100 Tiere, die täglich zu versorgen sind. Auf dem Erdlingshof können sie einfach friedlich leben. Regelmäßig finden Führungen statt, auch für Schulklassen und Jugendgruppen. Dabei erfahren die Gäste die Geschichten der geretteten Tiere und wie jede/r Einzelne durch die eigene Ernährung dazu beitragen kann, Tierleid auf dem eigenen Teller zu beenden. Durch eine Tierpatenschaft hat jede/r die Möglichkeit, den Hof und



seine Bewohner zu unterstützen. Das Motto des Erdlingshofes und seiner Teamleader Birgit Schulze und Johannes Jung: Vegan – für Mitgefühl entscheiden!

[www.erdlingshof.de](http://www.erdlingshof.de)  
Infos gibt's auch auf YouTube, Facebook und Instagram.



## Zusammenarbeit

Eine gute, langfristige und persönliche Zusammenarbeit mit unseren Herstellern und Lieferanten ist für uns die Grundlage für Qualität und Genuss. Bestes Beispiel ist unser Dinkelanbau-Projekt auf der Schwäbischen Alb: Seit über 30 Jahren arbeiten wir hier mit Demeter-Bäuerinnen und Bauern zusammen, die den Dinkel für unsere Nudeln anbauen. Diese Beständigkeit danken sie uns mit Qualität und Zuverlässigkeit.



Menschen  
Umwelt  
Gesundheit  
Klima  
Ressourcen  
> Zusammenarbeit  
Gerechtigkeit  
Tierwohl  
Boden  
Artenvielfalt



> mehr als bio



**Weil es um alles geht.**